

Anregung

Die Ein- und Ausfahrt beim Parkhaus Döppersberg/Hauptbahnhof wird umgedreht.

Begrün(d)ung

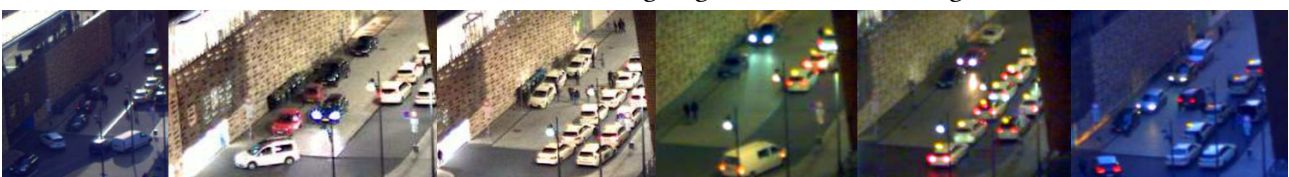


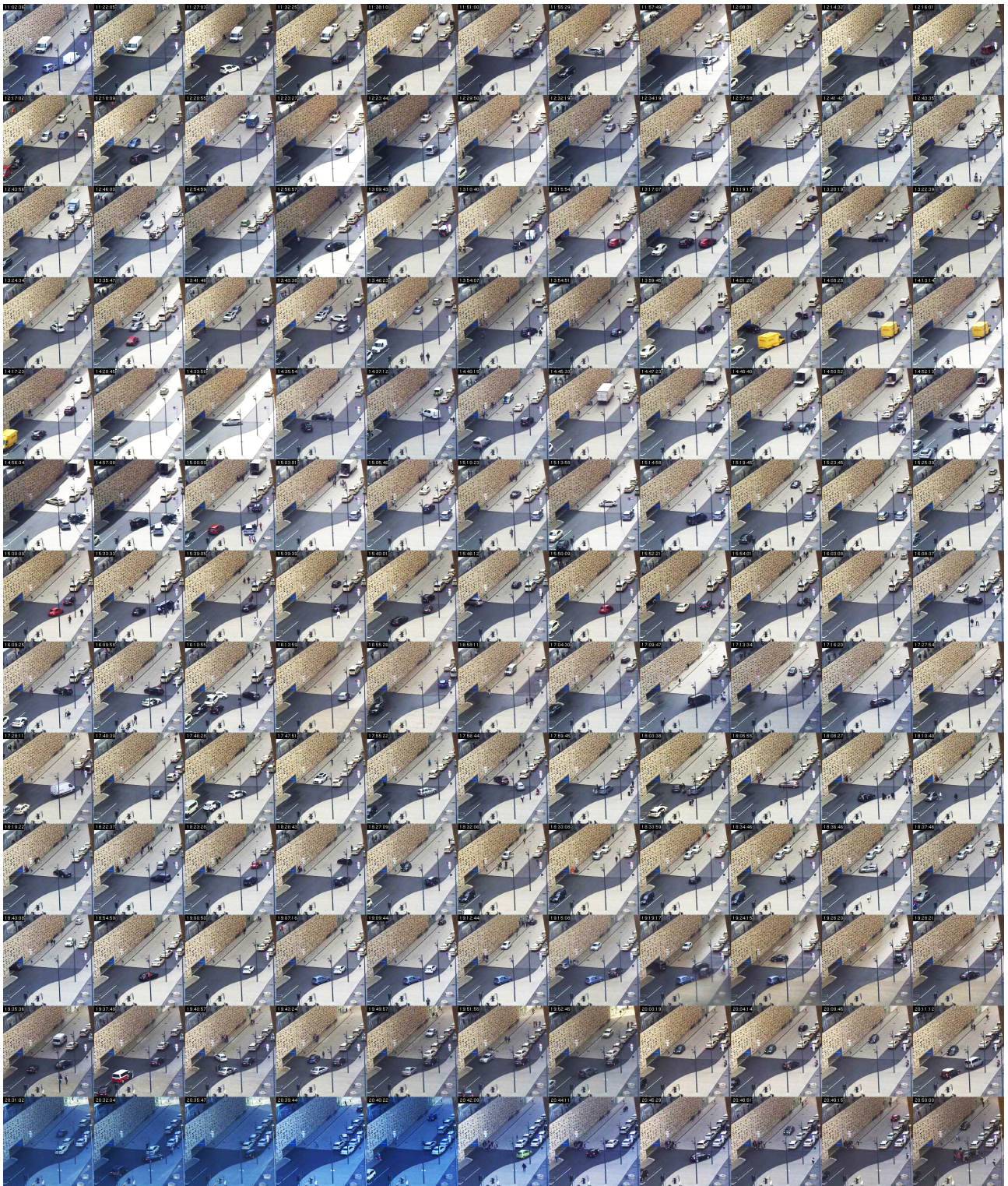
1. Wie aus untenstehenden Fotos ersichtlich – kommen Sie näher, zoomen Sie heran –, wird zu allen Tages- und Nachtzeiten nicht nur ins Parkhaus eingefahren, sondern zu dutzenden auch daran vorbei, weil die freie Zufahrt zum Parkhaus auch darüberhinaus zum Befahren des Vorplatzes einlädt (trotz Zeichen 250 ).

Dies könnte man ändern, indem direkt an der Einmündung der Straße Döppersberg ein Zeichen 250  (mit den üblichen Ausnahmen, konkret: frei für Taxen und Radverkehr; Lieferverkehr bis 11 und ab 19 Uhr) angeordnet wird.

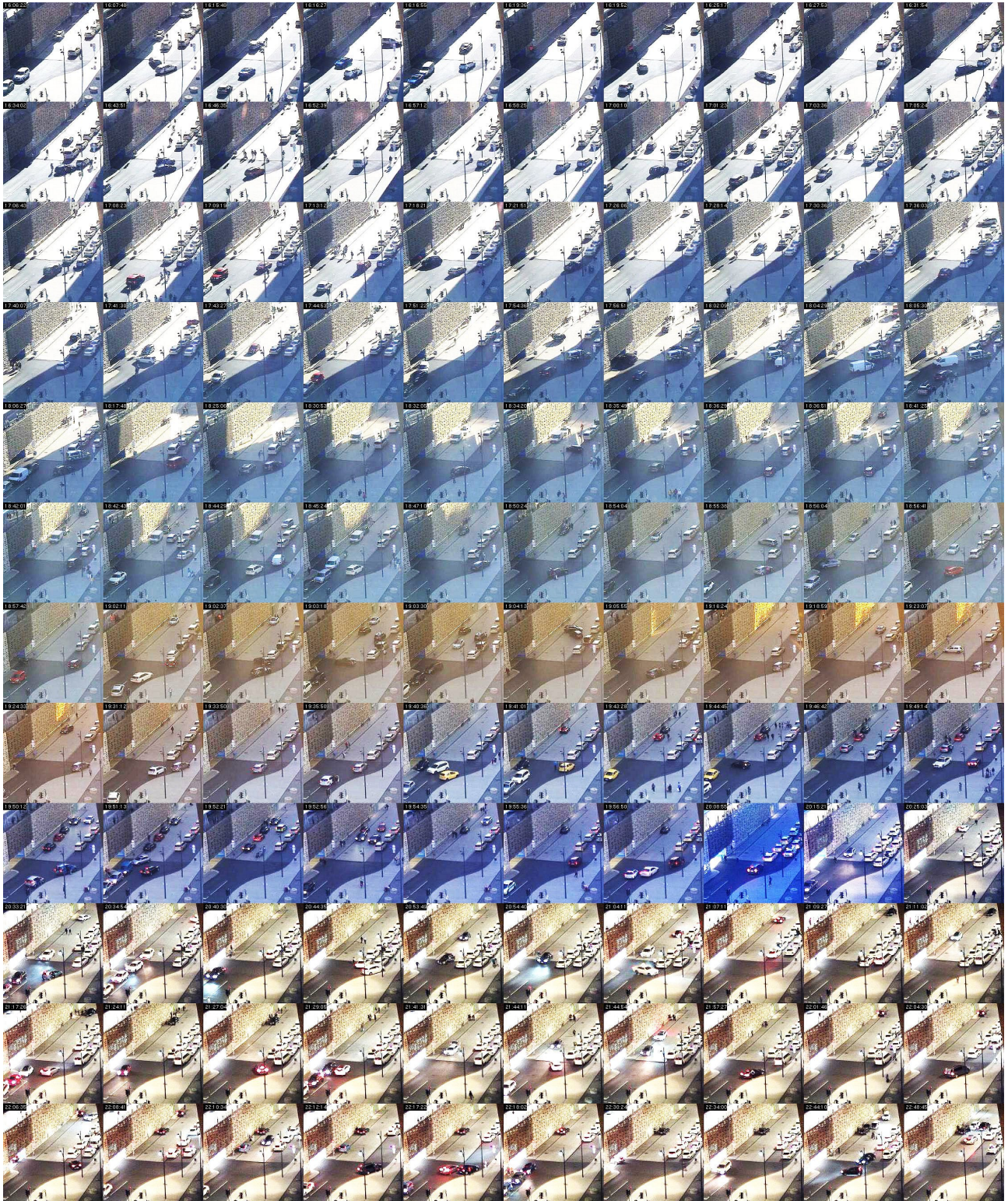
2. Die jetzige Ausfahrt bzw. die Haltelinie der Ampel liegt an einer starken Steigung. Etliche ausfahrende Kraftfahrer haben offenkundig Angst, beim Anfahren den Wagen abzusaufen und halten deswegen **hinter** der Haltelinie mitten auf der Fußgängerfurt.

Auch dieses Problem würde sich durch die angeregte Maßnahme erledigen.

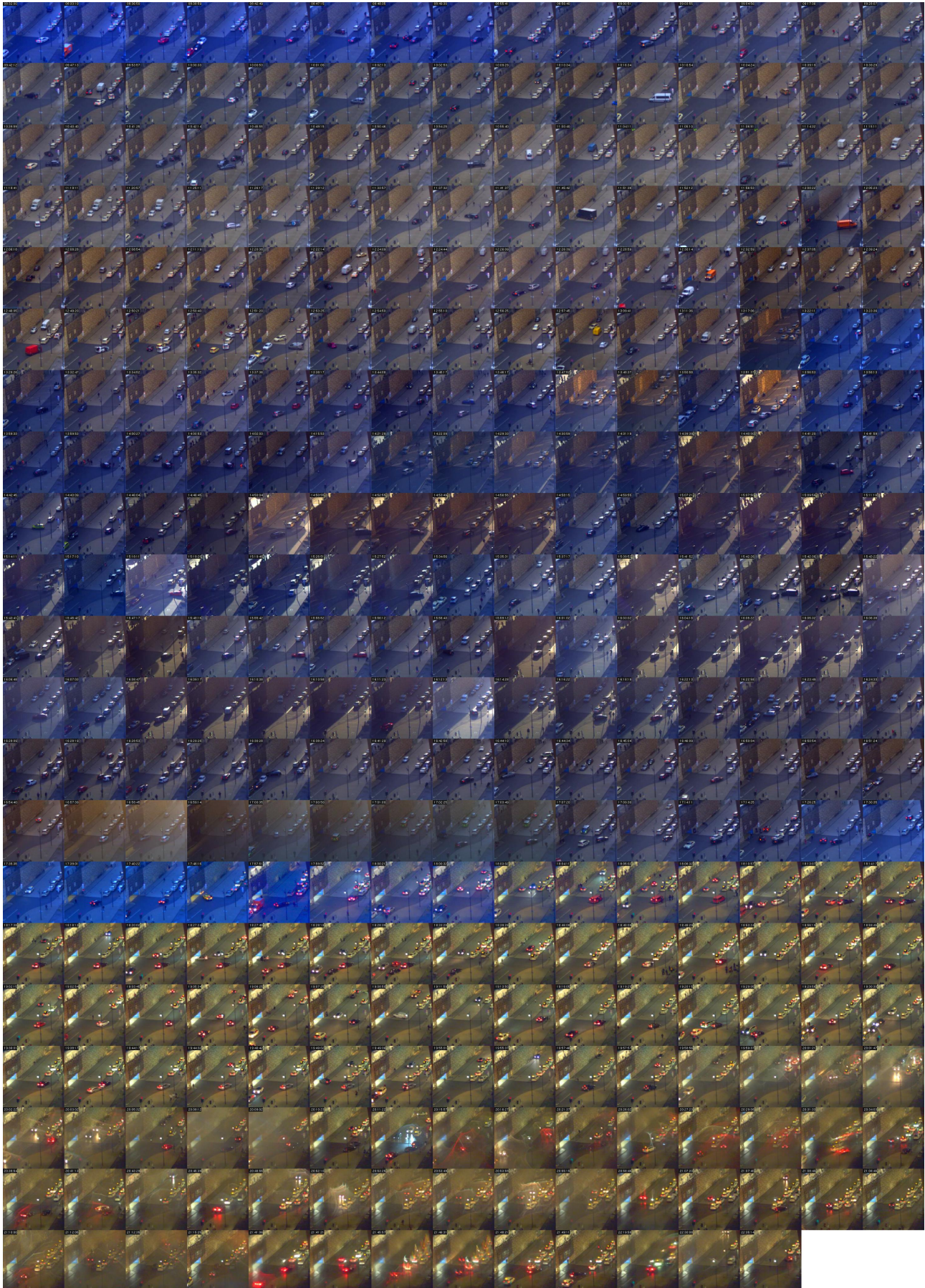




An einem beliebigen Donnerstag im Juli, 11.00 bis 20.50 Uhr ohne 16.10-16.50 Uhr. Jedes Bild repräsentiert mindestens einen Kraftfahrer, der auf Zeichen 283 Haltverbot und/oder Zeichen 250 Verbot für Fahrzeuge aller Art scheibenkleistert. Die unzähligen Fahrzeuge, die „mal eben“ jemand ausladen und sofort wieder verschwinden, sind hier gar nicht mitgezählt.



An einem beliebigen Donnerstag im September, 16.00 bis 22.45 Uhr. Jedes Bild repräsentiert mindestens einen Kraftfahrer, der auf Zeichen 283 Haltverbot und/oder Zeichen 250 Verbot für Fahrzeuge aller Art scheibenkleistert. Die unzähligen Fahrzeuge, die „mal eben“ jemand ausladen und sofort wieder verschwinden, sind hier gar nicht mitgezählt.



Einen Dienstag im Februar 2022, 8 bis 22 Uhr: mehr als 300 Verstöße gegen Zeichen 250  und 283 .